



Niederschrift zur öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bad Wiessee

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.07.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal

Vorsitzender / 1. Bürgermeister:

Herr Peter Höß	
----------------	--

2. Bürgermeister:

Herr Robert Huber	
-------------------	--

Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:

Herr Josef Brenner	
Herr Georg Erlacher	
Herr Bernd Kuntze-Fechner	
Frau Klaudia Martini	
Herr Rolf Neresheimer	
Herr Fritz Niedermaier	
Herr Florian Sareiter	
Herr Kurt Sareiter	
Herr Armin Thim	
Frau Birgit Trinkl	
Frau Ingrid Versen	

Von der Verwaltung:

Herr Martin Brugger	
Herr Thomas Holzapfel	
Herr Maximilian Macco	
Frau Sissi Mereis	

Abwesende und entschuldigte Personen:

Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:

Herr Rainer Kathan	entschuldigt
Frau Beate Meister	kran/entschuldigt
Herr Herbert Stadler	entschuldigt
Herr Markus Trinkl	entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Helmut Köckeis	
Franz Ströbel	

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
Vorlage: 00832/2014-2020
2. Tätigkeitsbericht der TTT durch Herrn Kausch
Vorlage: 00824/2014-2020
3. Neuerlass der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über Darstellungen durch Bildwerfer in der Gemeinde Bad Wiessee (Plakatierungsverordnung)
Vorlage: 00825/2014-2020
4. Kommandantenwahl der Feuerwehr; Bestätigung des neugewählten 2. Kommandanten
Vorlage: 00829/2014-2020
5. Antrag der SPD Fraktion: Hochwasserschutz und Schutz vor Starkregenereignissen entlang unserer Bäche
Vorlage: 00831/2014-2020
6. Information des Bürgermeisters

Protokoll:**Top 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurück gestellt, da die letzte Niederschrift noch nicht vorlag.

Top 2 Tätigkeitsbericht der TTT durch Herrn Kausch**Sachverhalt:**

Der Geschäftsführer der TTT, Herr Christian Kausch stellt einen aktuellen Tätigkeitsbericht vor. Dabei berichtet Herr Kausch über diverse Veranstaltungen und Aktion 2016 und im ersten Halbjahr 2017.

Unter anderem wurde beispielsweise das Angebot der Tegernsee Card um die Schifffahrt erweitert und wird bis jetzt sehr gut angenommen.

Die Aktion „Tal der offenen Zimmertüren“ ist ein neues Projekt, bei dem 76 Gastgeber mit gemacht haben, und 21 Gastgeber und ihre Betriebe vor Ort durch die beteiligten Gastgeber und TI-Mitarbeiter besichtigt werden konnten, um neue Inspirationen zu sammeln und sich auszutauschen. Die Nachfrage für eine weitere Aktion 2018 ist bereits sehr groß.

Diverse weitere Veranstaltungen wie,

- Die Tulpenrallye
- Genießerland
- Das feel quad Wochenende
- Suttan Natur pur,

haben mittlerweile stetiges Wachstum und werden immer besser angenommen.

Auch der Preisfinder, sowie die Jungbrunnen Bergstudie waren ein Erfolg.

Die Ausbildung als Tegernseer Heimatführer wurde neu gestaltet und ist jetzt modularer geregelt, um auch die Bedürfnisse des Einzelnen besser abdecken zu können.

Diese erarbeiteten Module sind Ergebnis einer Bachelorarbeit, die Ende 2017 in einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden soll.

Als Ausblick weist Herr Kausch auf die Adventspauschale 2017 als Aktion für die Christkindmärkte hin. Diese beinhaltet 2 ÜF inklusiv geführtem Marktbesuch, Pendelschiff und Getränk. Bereits letztes Jahr konnte über dieses Angebot eine Vielzahl von Gäste akquiriert werden und das Konzept soll weiter optimiert werden.

Als Zielsetzung soll auch der italienische Markt erschlossen werden.

Ergänzend berichtet Herr Kausch noch von der aktuell erschienenen Imagebroschüre.

Der komplette Jahresbericht der TTT ist auch auf der Homepage unter www.ttt.com einzusehen.

Der Saisonbericht 2016 ist als Anlage zum Protokoll beigefügt und wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau Gemeinderätin Birgit Trinkl möchte einen Bericht über den Rechnungsprüfungsausschuss geben und bittet Herrn Kausch das Protokoll des Ausschusses in der nächsten Gemeinderatsitzung vorstellen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Kausch zur Kenntnis.

Top 3 Neuerlass der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über Darstellungen durch Bildwerfer in der Gemeinde Bad Wiessee (Plakatierungsverordnung)**Sachverhalt:**

Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutz von Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern, soll der Gemeinderat eine auf die aktuellen Gegebenheiten angepasste Verordnung erlassen, welche das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und die Darstellungen durch Bildwerfer in der Gemeinde Bad Wiessee regeln soll.

Die zu erlassende Verordnung wurde weitestgehend analog zur letztgültigen Plakatierungsverordnung formuliert.

Der Entwurf der Verordnung ist als Anlage beigefügt und wurde in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Top 4 Kommandantenwahl der Feuerwehr; Bestätigung des neugewählten 2. Kommandanten**Sachverhalt:**

Nach vorzeitigem Ausscheiden des bisherigen 2. Kommandanten Hubert Götschl, fand am 30.05.2017 die ordnungsgemäße Kommandantenwahl der Feuerwehr Bad Wiessee statt. Hierbei wurde Herr Korbinian Herzinger zum neuen, stellvertretenden Kommandanten gewählt. Nach Überprüfung der sachlichen Voraussetzungen wird seitens des Kreisbrandrates Herrn Riblinger, unter Berücksichtigung des § 7 Abs. 1 der 1. AVBayFwG der Ernennung von Herrn Herzinger zugestimmt, unter der Maßgabe, dass folgende Lehrgänge innerhalb eines Jahres zu absolvieren sind. Herr Herzinger wird verpflichtet, den Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr und den Lehrgang für Zugführer abzulegen.

Den Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr hat Herr Herzinger zwischenzeitlich bereits absolviert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ernennung von Herrn Korbinian Herzinger zum stellvertretenden Kommandanten unter Voraussetzung des noch nachzuweisenden Lehrgangs zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Top 5 Antrag der SPD Fraktion: Hochwasserschutz und Schutz vor Starkregenereignissen entlang unserer Bäche
--

Sachverhalt:

Die SPD Fraktion im Gemeinderat stellt mit Datum vom 08. August 2016 folgenden Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nicht zuletzt aufgrund der schlimmen Ereignisse im Frühsommer dieses Jahres in Niederbayern muss auch uns in der Gemeinde bewusst sein, zu welchen Schäden die immer häufiger auftretenden sogenannten Starkregenereignisse führen können.

Die Überflutung unserer Hauptstraße am Zeiselbach vor einiger Zeit war nur ein kleines warnendes Beispiel, in welcher Gefährdungslage wir uns in Bad Wiessee befinden angesichts unserer Bäche, die, aus einem großen Einzugsgebiet kommend, durch unserer Ort in den See münden.

Die Hochwassergefährdungskarten des Landratsamtes für Umwelt zeigen die jeweiligen Bereiche Klar auf!

Vor diesem Hintergrund hatte der SPD Ortsverein und die SPD Gemeinderatsfraktion in einem Bürgerforum Informationen und Aufklärung angeboten.

Als Folge der Diskussion mit den Bürgern auf diesem Bürgerforum halten wir es für notwendig, dass sich der gesamte Gemeinderat und die Verwaltung mit diesem Thema befassen.

Daher stellen wir folgenden

Antrag:

- Die Verwaltung wird beauftragt ausgehend von der Gefahrenkarte des LfU eine offizielle Bestandsaufnahme des betroffenen Gebiets zu erstellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt eine Bürgerinformation zu Gefährdungslage zu erarbeiten, die ggf. in einer Bürgerversammlung vorzustellen sein wird.
- Der Gemeinderat wird auf Vorschlag der Verwaltung künftig bei allen Planungen diese Gefahren, (z.B. hinsichtlich Außengebietswasser, Straßengestaltung, Baugenehmigungen etc.) berücksichtigen.

- Mit den örtlichen Hilfsorganisationen- Feuerwehr, Rotes Kreuz- und dem Bauhof sind „Planungen“ der Gefahrenabwehr zu erarbeiten, zu üben.
- In einer Gemeinderatssitzung ist dieser Antrag um weitere Punkte die sich aus der Diskussion ergeben zu ergänzen.

Begründung:

Typisch für schadenbringende Starkregenereignisse sind

- extreme Niederschlagsmengen in kurzer Zeit
- bevorzugt im Sommer
- kleinräumiges Auftreten
- Seltenheit (obwohl diese Ereignisse stark zunehmen)
- Oberflächenabfluss und Bodenantrag (Erosion, Schlamm, Treibgut)
- kurze Vorwarnzeiten, unsichere Vorhersagen

Tritt ein solches Ereignis ein, gibt es praktisch kaum noch Möglichkeiten Schaden abzuwenden. Daher ist eine vorausschauende Planung besonders wichtig. Denn: Sind wir vorbereitet?

Klaudia Martini, Bernd Kuntze-Fechner, Robert Huber

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung mit den im Sachverhalt aufgeführten Punkten zu beauftragen.

Des Weiteren soll eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung gebildet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Top 6	Information des Bürgermeisters
--------------	---------------------------------------

Für die Richtigkeit:

Peter Höß
1. Bürgermeister

Sissi Mereis
Schriftführer